

Titel: Medienkompetenz für Eltern
"SCHAU HIN - SELBSTBESTIMMT ON- und OFFLINE"

Inhalt

Kinder und Jugendliche nutzen Medien ganz selbstverständlich in ihrem Alltag. Um Medien ihrem Alter entsprechend selbstbestimmt und verantwortungsbewusst zu nutzen, brauchen Kinder und Jugendliche Unterstützung durch die Schule aber auch von ihren Eltern.

Doch im Bereich der neuen Medien, Internet und Handy sind die technischen und inhaltlichen Entwicklungen so rasant, dass viele Mütter und Väter sich „abgehängt“ fühlen und gar nicht mehr verstehen, was ihre Kinder da genau machen.

Zur Stärkung der Eltern in der Begleitung mit Medien fördert das **NetzWerk** die Kompetenz zur Medienerziehung, sich über digitale Medien zu informieren, selbst auszuprobieren, sich gegenseitig über die Erfahrungen auszutauschen und sensibilisiert somit den kreativen und eigenverantwortlichen Umgang mit Medien ihrer Kinder.

Was soll erreicht werden?

Wir wollen die Medienkompetenz der Eltern mit zielgerichteten Informationen und praktischer Arbeit stärken. Einblicke in das aktuelle Online-Verhalten und deren Angebote von Kindern und Jugendlichen verschaffen.

Kinder wollen ernst genommen werden – auch in ihren Interessen und Vorlieben. Wer ohne genaues hinzusehen alle Medien und ihre „Helden“ verurteilt und wer nur verbietet, ohne sich auszukennen, nimmt die Interessen seines Kindes nicht ernst.

Wir wollen das Bewusstsein stärken, welchen Herausforderungen Kindern und Jugendlichen in den Medien begegnen können, um Unterstützung anzubieten, sich zu vernetzen, kreative Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen oder Gegenmassnahmen zu entwickeln.

Zielgruppe

Eltern und Erziehende

In Gruppen von jeweils 5 – höchstens 12 Personen

Ablauf

Die Präventions- und Interaktionsabende von jeweils 2.5 Stunden haben ihren fixen Ablauf:

- 15 Minuten : Fragen, Erlebnisse, Erkenntnisse, Erfolgsmeldungen, Probleme aus der Runde
- 60 Minuten : Schwerpunkt-Thema, Workshop (Infos und praktische Arbeit)
- 15 Minuten : Pause
- 15 Minuten : Statistiken über Mediengewohnheiten von Kindern und Jugendlichen und Fragestellungen für Diskussion zum Schwerpunktthema im Plenum
- 30 Minuten : Diskussion
- 15 Minuten : Schlussfolgerung, Konklusion – Ausschau zur nächsten Einheit.

Themen

(mögliche Auswahl zufälliger Reihenfolge aber bewusst eine Mischung zwischen Information, Prävention, Intervention und kreativer praktischer Arbeit)

Facebook / WhatsApp / (Twitter)
Tick Tock
Onlinegames: Fortnite
Snapchat
Virtuell Reality
Kreative Fotoarbeit als Familienerlebnis
Fake/Hoax
Selfie und Selbstdarstellungen (kreativ)
Cybermobbing
Greenscreen (Kreativ-Workshop)
Stopmotion (Kreativ-Workshop)
Coding (Programmieren)
Instagram und Influencer
Actionbound entwickeln
u.v.m.

Programminhalte/ Einheiten sind abhängig von der Dauer. Zudem kann auf die Wünsche/Interesse der Teilnehmer eingegangen werden.

Voraussetzungen

Keine Voraussetzungen aber Interesse auch selber aktiv zu werden

Schulungsraum mit (freiem) WLAN

TN nehmen eigenes Gerät mit (Smartphone / Tablet) – ggf. müssen vorgängig APPs installiert werden.

Dauer

Eine Kurseinheit dauert 5 – 7 Einheiten (Abende) à ca. 2 ½ Std.

Kosten

Noch nicht festgelegt.

Leitung

Andreas Oesch, Medienpädagoge

Kontakt

NetzWerk, Verein für Gesundheitsförderung, Birkenweg 6, 9490 Vaduz,
Tel +423 233 22 77, E-Mail netz@netzwerk.li.